

PROTOKOLL

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 05. November 2014**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Friedt Michael (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Karg, Axel (CDU)
- Thierolf, Axel (KAH)
- Krawitz, Helmer (KAH)
- Maruhn, Lars (CDU)
- Veit, Heiko (WfH),
- Weichel, Karl (SPD)
- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline (GRÜNE), Vorsitzende

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Mohr, Jürgen, Amtsrat
- Enders, Volker, Schriftführer

Anwesende Referenten / Fachplaner:

keine

Feststellung Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderung der Tagesordnung:

keine

1. seitens des Landes gegenüber dem Bund zugesicherte Abrechnung der Sanierungsmaßnahmen,
2. die Beurteilung des Landes, dass eine ehemals geforderte „zügige“ Abwicklung nach 45 Jahren längstens hätte beendet sein müssen,
3. dass Sanierungsmaßnahmen der letzten 15 Jahre in maximal 15 Jahren abzuschließen sind und dies als ausreichend angesehen wird und
4. dass Fördermittel für abweichende Förderprogramme Verwendung finden sollen, von der letztlich auch die Gemeinde Höchst i. Odw. mit dem Dorferneuerungsprogramm profitieren wird.

Im Anschluss an die Mitteilung erfolgte die Abstimmung:

Beschluss:

- Die als Entwurf beigefügte Satzung über die Aufhebung der „Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ in Höchst/Odenw.“ wird beschlossen.
- **Einstimmig zugestimmt**

3 **288**

Aufnahme des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach in das Dorferneuerungsprogramm.

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 03. Februar 2014

Beschluss:

Hiermit beantragen wir die Aufnahme des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach in das Dorf - Erneuerungsprogramm.
Mit der ev. Kirchengemeinde sind Gespräche über eine Kostenbeteiligung zu führen.

- mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen

mehrheitlich zugestimmt

4. **286**

Prüfantrag zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2014

Gemeindevertreter Lars Maruhn erklärt für die CDU-Fraktion, dass auf Grund des Abstimmungsergebnisses zu TOP 3, Drucksache 288, von der CDU-Fraktion der Prüfantrag zurückgezogen wird.

5 287 Prüfantrag Radwegekonzept

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2014

Gemeindevertreter Michael Friedt regt an, den Beschluss wie folgt zu ergänzen: „Bei Aufstellung des Radwegekonzeptes sind die überregionalen Radwege mit einzubeziehen“.

Gemeindevertreter Axel Thierolf regt an, den Beschluss wie folgt zu ergänzen: „Da es sich bei den, das Radwegekonzept betreffenden Straßen um qualifizierte Straßen handelt ist die übergeordnete Verkehrsbehörde des Odenwaldkreises mit einzubeziehen“

Den Ergänzungen wird allgemein zugestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst zur Erstellung eines Radwegekonzeptes in der Kerngemeinde. Das Konzept soll auch die Möglichkeit zur Anbindungen der Ortsteile berücksichtigen.

Folgende Radwegstrecken sollen in die Prüfung einbezogen werden:

1. Erbacher Straße zwischen Kreisel und Mümling Brücke
 2. Montmelianer Platz bis Schwimmbad und im Anschluss bis Hetschbach
 3. Montmelianer Platz bis Bf Höchst, ab Bahnhofstraße bis Ernst-Göbel- Schule/Pestalozzistraße
 4. Montmelianer Platz bis Aschaffener Straße bis Breubergstraße
- Bei Aufstellung des Radwegekonzeptes sind die überregionalen Radwege mit einzubeziehen

Da es sich bei den, das Radwegekonzept betreffenden Straßen um qualifizierte Straßen handelt ist die übergeordnete Verkehrsbehörde des Odenwaldkreises mit einzubeziehen

- mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme **mehrheitlich beschlossen**

6.**Mitteilungen und Anfragen****6.1. Brenndauer der Straßenbeleuchtung**

Die benötigten Steuergeräte für die Verlängerung der Brenndauer der Straßenbeleuchtung im Bereich der Bahnhöfe wurde bereits bestellt. Die Lieferung soll bis Ende dieser Woche erfolgen und der Einbau wird danach vorgenommen. Wann die genaue Umschaltung erfolgt, kann allerdings noch nicht genannt werden. Dies ist auch abhängig von zwischenzeitlich eventuell auftretenden Störungen und Defekten im Strom- und Beleuchtungsnetz, die dann vorrangig repariert werden müssen.

6.2. Parkplätze am Rathaus

Gemeindevertreter Axel Thierolf fragt an, ob die begrenzenden Grünstreifen zwischen den Stellplätzen am Parkplatz hinter dem Rathaus zurückgebaut werden können. Dadurch können die einzelnen Stellplätze (derzeitige Breite 2,30 m) verbreitert werden. Bürgermeister Horst Bitsch lässt diese Anregung prüfen.

6.3. Parkzeitregelung im Bereich Aschaffener Straße 10 (Postfiliale)

Gemeindevertreter Axel Thierolf fragt an, ob im Bereich der Aschaffener Straße 10 (Postfiliale) die Parkzeitregelung verkürzt werden kann. Bürgermeister Horst Bitsch erläutert, dass die derzeitige Parkzeitregelung mit den ansässigen Geschäften in der Vergangenheit abgestimmt wurde. Es wurden auch verstärkt Kontrollen zur Einhaltung der Parkzeiten durchgeführt.

6.4. Hinweisschilder Lutherlinde Ecke Bahnhofstraße / Bismarckstraße

Gemeindevertreterin Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel fragt an, ob nach der Neuanpflanzung der Lutherlinde an der Ecke Bahnhofstraße / Bismarckstraße die Beschilderung ergänzt werden kann. Bürgermeister Horst Bitsch wird überprüfen welche Schilder vor der Fällung der alten Lutherlinde vorhanden waren und welche Schilder derzeit dort stehen.

6.5. Verkauf Grundstück Seniorenheim

Gemeindevertreter Axel Karg fragt an, warum in der letzten Pressemitteilung des Bürgermeisters der Verkauf des Grundstückes Seniorenheim in Einzelparzellen dargestellt wurde. Beschlossen wäre ein Gesamtverkauf der Flächen. Bürgermeister Horst Bitsch führt dazu aus, dass die wie im Gemeindevertreterbeschluss aufgeführte Gesamtfläche verkauft wird. Der Verkauf erfolgt allerdings nach Parzellen für die einzelnen Gebäude zeitversetzt nach Vorlage der Bauanträge. Beschlossen wurden bisher in der Gemeindevertretungssitzung der m² Preis sowie der Aufstellungsbeschluss. Alle sonstigen Details werden in einem städtebaulichen Vertrag geregelt, der allen Parteien zur Kenntnisnahme vorgelegt wird.

6.7. Hinweisschild Haselburg

Gemeindevertreter Lars Maruhn fragt an, warum das Hinweisschild am Parkplatz Haselburg immer noch demontiert ist. Auf Rückfrage beim Bauhof und dem Haselburgverein, ist nicht bekannt warum das Schild demontiert wurde. Der Bauhof erhält einen Auftrag das Schild wieder zu montieren.

6.8. Querungshilfe Erbacher Straße

Gemeindevertreterin Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel fragt an, wann die Querungshilfe in Form eines Zebrastreifens in der Erbacher Straße realisiert wird. Bürgermeister Horst Bitsch führt aus, dass die Arbeiten kurzfristig durchgeführt werden. Das heißt ab Montag, den 15.12.2014 wird noch eine Setzung im Bereich der geplanten Querungshilfe beseitigt (Pflasterarbeiten) und anschließend wird, soweit es die Witterung erlaubt, durch den Bauhof die Beschichtung für die Querungshilfe aufgebracht.

Ende der Sitzung 20:10 Uhr

Für die Richtigkeit:



Enders, Schriftführer